

39.04.80

Wasseruhren

Submission Wasserzähler mit Fernauslesung

Zuschlag, Ermächtigung zur Vertragsunterzeichnung

Ausgangslage

In der Stadt Bülach sind rund 2 250 Hauswasserzähler im Einsatz, welche durch die Wasserversorgung betrieben und periodisch ersetzt werden. Die Zähler dienen der Ermittlung des Wasserverbrauchs. Aktuell erfolgen die Ablesungen manuell, weshalb das Ablesen und Eingeben der Daten einen erheblichen Aufwand verursachen.

Auf dem Markt sind neu Geräte erhältlich, bei welchen elektronisch per Fernauslesung der Wasserverbrauch abgerufen werden kann. Die Daten sind damit bereits in einem Format vorhanden, welches zur Rechnungsstellung verwendet werden kann.

Die neuen Wasseruhren sind mit einer Batterie ausgerüstet, welche eine Lebensdauer von rund 15 Jahre haben. Aus diesem Grunde sollen die Wasserzähler alle rund 13 Jahre ersetzt werden. Dies ergibt jährlich einen Ersatz von rund 175 Zählern.

Die Wasserversorgung hat mit Unterstützung eines Ingenieurbüros im September / Oktober 2022 eine Submission im offenen Verfahren für die Ersatzbeschaffung der Wasserzähler durchgeführt. Einbezogen war auch der Bereich Informatik der Stadt Bülach.

Submission

Die Wasserversorgung hat im Einvernehmen mit dem Bereich Informatik die Eignungs- und Zuschlagskriterien festgelegt.

Die Eignungskriterien umfassten neben anbieterbezogenen Nachweisen auch eine Reihe von zwingend erforderlichen technischen Spezifikationen. Zentrale Anforderungen waren etwa die Lieferung der neuen Wasserzähler mit verschiedenen Nennweiten und das Erfordernis, dass diese mittels LoRaWAN (Long Range Wide Area Network = energieeffizientes Senden von Daten über lange Strecken) ausgewertet werden können. Hierfür waren Referenzen zu liefern.



Fragen zur Submission konnten bis 3. Oktober 2022 gestellt werden; die Beantwortung erfolgte bis 7. Oktober 2022 an alle Anbieter, die die Unterlagen bezogen hatten. Die gestellten fünf Fragen wurden fristgerecht beantwortet. Eine betraf das LoRaWan und in der Beantwortung wurde darauf hingewiesen, dass sich das LoRaWAN im Aufbau befinde und deshalb die Anforderung zwingend sei.

Aufgrund der Submission im offenen Verfahren gingen fristgerecht vier Angebote ein mit Offertpreisen von Fr. 254 862.05 bis Fr. 372 130.04 (inkl. MwSt.). Diese wurden durch das Ing.-Büro Holinger AG, Zürich, detailliert geprüft. Dabei ergab sich, dass lediglich eine Firma (Integra Metering AG, Therwil) alle Eignungskriterien bzw. Anforderungen erfüllte. Die weiteren drei Anbieter erfüllten die Eignungskriterien nicht vollständig (namentlich betreffend LoRaWan bzw. Angebot für alle Nennweiten), weshalb sie für die weitere Bewertung (Zuschlagskriterien) nicht in Frage kamen. Somit verblieb nur noch ein Angebot eines valablen Anbieters, weshalb sich die Prüfung der Zuschlagskriterien erübrigte.

In der Folge wurde mit einer auf das Submissionsrecht spezialisierten Juristin Rücksprache genommen. Diese prüfte die Submission im Hinblick auf Risiken eines möglichen Beschwerdeverfahrens. Die Prüfung ergab, dass die Eignungskriterien zwar hoch angesetzt waren, jedoch erfüllbar sind. Bei der Fragerunde von anfangs Oktober 2022 hat zudem kein Anbieter moniert, dass die Eignungskriterien unerfüllbar seien. Die Juristin kommt zum Schluss, dass der Zuschlag an denjenigen Anbieter erfolgen könne, welcher als einziger die Eignungskriterien erfüllt.

Somit hat der Zuschlag an die Integra Metering AG, Therwil, zum Preis von Fr. 372 130.04 (inkl. 7.7 % MwSt.) gemäss Angebot vom 21. September 2022 zu erfolgen. Die Offerte basiert auf der Lieferung von 1 400 Wasserzählern für acht Jahre. In der Submission wurde festgehalten, dass optional weitere 850 Wasserzähler für die anschliessenden fünf Jahre geliefert werden könnten, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Bis sämtliche Wasseruhren ersetzt sind, muss sowohl das «alte» als auch das «neue» System betrieben werden. Die nächsten 13 Jahre ist somit zweigleisig zu fahren (elektronisch und manuell).

Formelles / Finanzielles

Der Ersatz der Wasserzähler sowie die Installation der neuen Wasserzähler aufgrund des Wachstums der Stadt erfolgen über die Erfolgsrechnung. Hierfür wird jährlich ein Betrag von 35–45 000 Franken budgetiert. Es handelt sich um eine gebundene Ausgabe, welche somit in die Kreditkompetenz des Stadtrats fällt.



Vertrag

Nach erfolgtem rechtskräftigem Zuschlag ist ein Vertrag abzuschliessen. Das Verfassen wird der spezialisierten Juristin übergeben; Basis sind die Submission bzw. das Angebot der Integra Metering AG, Therwil. Der Vertrag ist über eine Laufzeit von acht Jahren mit optionaler Verlängerung um fünf Jahre abzuschliessen. Die Vertrags-Unterzeichnung ist dem Ressort Umwelt und Infrastruktur zu übertragen.

Auf Antrag des Ausschusses Bau und Infrastruktur **beschliesst** der Stadtrat:

1. Von der durchgeführten Submission im offenen Verfahren für den Ersatz von Wasserzählern mit Fernauslesung wird zustimmend Kenntnis genommen. Der Zuschlag ergeht an die Integra Metering AG, Therwil, zum Preis von Fr. 372 130.04 (inkl. MwSt.) gemäss Angebot vom 21. September 2022.
2. Die Abteilung Umwelt und Infrastruktur wird beauftragt, allen Anbietern die Vergabe schriftlich mitzuteilen.
3. Die Holinger AG, Zürich, wird beauftragt, das Submissionsergebnis auf SIMAP zu publizieren.
4. Die Abteilung Umwelt und Infrastruktur wird beauftragt, mit der Integra Metering AG, Therwil, einen Vertrag über die Lieferung der Hauswasserzähler abzuschliessen.
5. Mitteilung an:
 - a) Holinger AG, Philipp Derungs, Neugasse 136, 8005 Zürich, unter Hinweis auf Disp. Ziff. 3
 - b) Andrea Spycher, Stadträtin
 - c) Dirk Kauffeld, Leiter Umwelt und Infrastruktur
 - d) Christoph Brot, Leiter Infrastruktur
 - e) Jakob Surber, Brunnenmeister
 - f) Marc Maurer, Leiter Informatik
 - g) Hanspeter Gossweiler, Tiefbau

Protokoll Auszug



Behörde Stadtrat

Klassifizierung öffentlich

Beschluss-Nr. 441

Sitzung vom 14. Dezember 2022

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber